

Geplantes Programm

**Deutsche Geschichte und Kultur. Aus der Geschichte Lernen: Meinungen, Bilder, Vorurteile – Von den Schubladen in unserem Kopf**

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Montag, 15. Juli – Sonntag, 21. Juli 2024
- Seminarnummer:** 24/04/291 (WbG)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleitung:** Vlada Safraider, Sozialpädagogin und Historikerin
- Teilnahmegebühr:** 200,00 € für Seminar (inkl. Exkursion), Unterkunft und Verpflegung

### Inhalte:

Das Seminar versteht Geschichte als ein Labor gesellschaftlicher Entwicklungen und fragt: Was und wie können wir aus der Geschichte mit Blick auf die Gegenwart und Zukunft lernen? Welche Vorurteile und Stereotypen in der heutigen Zeit lassen sich in der Geschichte bereits nachweisen und was können wir gegen Schubladendenken tun, um in einem friedlichen, toleranten und respektvollen demokratischen Miteinander zu leben?

Das Seminar betrachtet politische, kulturelle und soziale Entwicklungen anhand der deutschen Geschichte und beleuchtet dabei die Identitätssuche und den Einheitsgedanken der sich im Laufe der Jahrhunderte als Deutsch zu verstehenden Menschen. Gleichzeitig wird gefragt, ob es etwas typisches und gemeinsames Deutsches gibt: Was bedeutet eigentlich Deutschsein? Thematische Schwerpunkte werden unter anderem jüdisches Leben und Antisemitismus, religiöse Weltbilder und Herrschaftsformen, das Zeitalter der Aufklärung und die zunehmende Säkularisierung moderner Gesellschaften, das „lange 19. Jahrhundert“, das „kurze 20. Jahrhundert“, der Nationalsozialismus und die deutsche Teilung und Wiedervereinigung sein.

Insgesamt möchte die Veranstaltung durch den Fokus auf die Sozial- und Kulturgeschichte Deutschlands chronologisch und mit lokalen Bezügen eine Tour durch die deutsche Geschichte begehen, die versucht rote Fäden der Entwicklung nachzuverfolgen und mit aktuellen Fragen und Problemen zu verknüpfen. Hierdurch sollen isolierte Betrachtungen und unangemessene Geschichtsdeutungen vermieden werden.

### Ziele:

- Vermittlung historisch-politischer Bildung und Überblick über die deutsche Geschichte und Kultur
- Kritische Auseinandersetzung mit der Frage nach einer „Deutschen Identität“ und den damit verbundenen Verständnissen und Interpretationen
- Intensive Reflexion und Beschäftigung nicht nur mit der Deutsch Geschichte und Kultur, sondern auch mit den individuellen Wurzeln, der eigenen Identität, der Verschiedenartigkeit und mit den damit verbundenen Potenzialen
- Erläuterung der Wirkweisen von Vorurteilen, Stereotypisierungen und Schubladendenken anhand von Beispielen aus der Geschichte und zugleich Hilfestellung für den Ausbau von Toleranz, Empathie und Respekt für das Leben und Mitwirken in einer demokratischen Gesellschaft
- Befähigung zum Erkennen von Geschichtsrevisionismus, Populismus und unangemessenen Geschichtsdeutungen

## Programmablauf:

### Montag, 15. Juli 2024

bis 15.30 Uhr	Anreise, Anmeldung, anschließend Kaffee
15.30 - 17.00 Uhr	Vlada Safraider  Vorstellung der Arbeit des Hauses, Erläuterung des Programmablaufs, Vorstellungsrunde  <i>Einführungsvortrag, Diskussion</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Vlada Safraider  Einführung in die Thematik, Kennenlernen der Teilnehmenden  <i>Einführungsvortrag, Diskussion, Biografisches Partnerinterview</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Vlada Safraider  Geschichte als Labor gesellschaftlicher Entwicklungen  <i>Einführungsreferat, Diskussion</i>

### Dienstag, 16. Juli 2024

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30 Uhr	Vlada Safraider  Der Kampf um Germanien. Römische Expansionspolitik und die Bedeutung der Varus-Schlacht  <i>Vortrag, Austausch im Plenum</i>
10.30 - 11.00 Uhr	Pause

- 11.00 - 12.30 Uhr Vlada Safraider  
 Fortsetzung: Der Kampf um Germanien. Römische Expansionspolitik und die Bedeutung der Varus-Schlacht  
*Gruppenarbeit, Diskussion*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 - 15.30 Uhr Vlada Safraider  
 Die Christianisierung Germaniens und Einflüsse römischer Kultur auf die deutsche Sprache  
*Einführung, Medieneinsatz, Diskussion*
- 15.30 Uhr Kaffee
- 16.00 - 17.30 Uhr Vlada Safraider  
 Fortsetzung: Die Christianisierung Germaniens und Einflüsse römischer Kultur auf die deutsche Sprache  
*Unterrichtsgespräch, Diskussion*
- 18.30 Uhr Abendessen

**Mittwoch, 17. Juli 2024**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Vlada Safraider  
 Caesar, Zar und Kaiser. Zum Verhältnis von Politik und Religion in Europa bis zum 30-jährigen Krieg  
*Vortrag und Diskussion*
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Vlada Safraider  
 Fortsetzung: Caesar, Zar und Kaiser. Zum Verhältnis von Politik und Religion in Europa bis zum 30-jährigen Krieg  
*Impulsvortrag, Gruppenarbeit, Austausch im Plenum*

- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.15 Uhr Transfer nach Lemgo
- 14.00 - 17.00 Uhr Vlada Safraider
- Thematische Exkursion nach Lemgo: „Lemgo im Mittelalter: Aus der Geschichte Lernen: Vorurteile und Diskriminierungen“
- Lernortwechsel, Stadtführung, Besuch des Schlosses Bracke, situative Gespräche*
- 17.30 Uhr Rückfahrt nach Oerlinghausen
- 18.30 Uhr Abendessen

**Donnerstag, 18. Juli 2024**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Vlada Safraider
- Cuius regio, eius religio. Politik und Religion nach dem westfälischen Frieden
- Vortrag, Austausch im Plenum*
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Vlada Safraider
- Fortsetzung: Cuius regio, eius religio. Politik und Religion nach dem westfälischen Frieden
- Referat, Diskussion im Plenum*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 - 15.30 Uhr Vlada Safraider
- Deutschland nach der Französischen Revolution. Einigkeit und Recht und Freiheit – ein Geschenk der Franzosen?
- Impulsvortrag, Gruppenarbeit*
- 15.30 Uhr Kaffee

- 16.00 - 17.30 Uhr Vlada Safraider
- Fortsetzung: Deutschland nach der Französischen Revolution. Einigkeit und Recht und Freiheit – ein Geschenk der Franzosen?
- Gruppenarbeit, Vorstellung in Diskussion der Ergebnisse im Plenum*
- 18.30 Uhr Abendessen

**Freitag, 19. Juli 2024**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Vlada Safraider
- Stationen einer deutschen Identität bis 1945: Das „lange 19. Jahrhundert“ (1789-1914)
- Vortrag, Austausch im Plenum*
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Vlada Safraider
- Fortsetzung: Stationen einer deutschen Identität bis 1945: Das „lange 19. Jahrhundert“ (1789-1914)
- Vortrag, Tandemgespräche, Austausch im Plenum*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 - 15.30 Uhr Vlada Safraider
- Stationen einer deutschen Identität bis 1945: Das Ende des „langen 19. Jahrhunderts“ und die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“
- Einführungsreferat, Medieneinsatz, Gruppenarbeiten*
- 15.30 Uhr Kaffee
- 16.00 - 17.30 Uhr Vlada Safraider
- Fortsetzung: Stationen einer deutschen Identität bis 1945: Das Ende des „langen 19. Jahrhunderts“ und die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“
- Auswertung und Diskussion der Gruppenarbeiten im Plenum*
- 18.30 Uhr Abendessen

**Samstag, 20. Juli 2024**

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30 Uhr	Vlada Safraider  Stationen einer deutschen Identität bis 1945: Das „kurze 20. Jahrhundert“  <i>Vortrag, Kleingruppenarbeit, Austausch im Plenum</i>
10.30 - 11.00 Uhr	Pause
11.00 - 12.30 Uhr	Vlada Safraider  Fortsetzung: Stationen einer deutschen Identität bis 1945: Das „kurze 20. Jahrhundert“  <i>Referat, Medieneinsatz, Diskussion</i>
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 - 15.30 Uhr	Vlada Safraider  Die deutsche Teilung und Wiedervereinigung: Deutschland auf der Suche nach Orientierung und Einigkeit  <i>Einführung, Diskussion</i>
15.30 Uhr	Kaffee
16.00 - 17.30 Uhr	Vlada Safraider  Fortsetzung: Die deutsche Teilung und Wiedervereinigung: Deutschland auf der Suche nach Orientierung und Einigkeit  <i>Gruppenarbeit, Austausch im Plenum</i>
18.30 Uhr	Abendessen

**Sonntag, 21. Juli 2024**

8.00 Uhr Frühstück

9.00 - 10.30 Uhr	Vlada Safraider
	Aus der Geschichte für die Zukunft lernen: Stereotype und Vorurteile kritisch hinterfragen und Schubladendenken abbauen
	<i>Einführung, Diskussion</i>
10.30 - 11.00 Uhr	Pause
11.00 - 12.30 Uhr	Vlada Safraider
	Fortsetzung: Aus der Geschichte für die Zukunft lernen: Stereotype und Vorurteile kritisch hinterfragen und Schubladendenken abbauen
	<i>Gruppenarbeit, Austausch im Plenum</i>
12.30 Uhr	Mittagessen
13.00 - 14.00 Uhr	Vlada Safraider
	Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen
	<i>Feedbackrunde</i>
14.00 Uhr	Abreise

#### **Veranstalter\*in:**

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: [info@akademie-am-toensberg.de](mailto:info@akademie-am-toensberg.de)

Fon: +49 5202 9165 0

Web: [www.akademie-am-toensberg.de](http://www.akademie-am-toensberg.de)



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

#### **Barrierefreiheit:**

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.



**Einlassvorbehalt:**

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

**Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:**

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

